

Beschreibung:	Spezielles KFO-Autopolymerisat zum Einpolymerisieren und Unterfüttern von Klammerenden und Dehnschrauben bei der Herstellung von Retentions- und Dehnplatten aus BIOCRYL® C in der Druckformtechnik. Die Polymerisation erfolgt während der Abkühlphase im Druckformgerät. Die zeitaufwendige, konventionelle Methode der Drucktopf-Polymerisation entfällt.
Zweckbestimmung:	Kunststoffe zur Herstellung von Apparaturen für die zahnärztliche und kieferorthopädische Behandlung.
Indikation:	Ausschließlich geeignet zur Herstellung von Retentions- und Dehnplatten.
Kontraindikation:	Allergische Reaktionen gegen Bestandteile von BIOCRYL®-RESIN sind bei sensibilisierten Personen nicht auszuschließen. Nicht indiziert bei schlechter Mundhygiene, aktiver parodontaler Erkrankung, akuten intraoralen Entzündungsprozessen oder tumorhaften Veränderungen. Jede Anwendung außerhalb des Einsatzgebiets ist nicht indiziert.
Patientenzielgruppen:	Patienten bei Zahnärzten und Kieferorthopäden mit bestehenden oder bereits behandelten Funktionsstörungen, darunter Zahn- oder Kieferfehlstellungen, Zahnlücken und andere Probleme, die eine zahnärztliche oder kieferorthopädische Behandlung erfordern.
Klinischer Nutzen:	Korrektur von Zahn- oder Kieferfehlstellungen, Retention
Anwender:	Nur durch ausgebildetes Fachpersonal im Dentalbereich zu verwenden (z.B. Zahntechniker, Zahnarzt, Kieferorthopäde, Zahnmedizinischer Fachangestellter).
Lagerung:	Bei max. 25°C lagern. Vor Sonnenlicht schützen. Trocken aufbewahren.
Hinweis:	Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit der Verwendung des Produktes sind unverzüglich dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden!
Sicherheitshinweis:	Flüssigkeit ist leicht entzündlich! Verursacht Reizungen der Augen, Haut und Atemwege. Von Zündquellen fernhalten und gut belüftet lagern, nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Längerer und direkter Hautkontakt mit nicht polymerisiertem Material und Einatmen von Monomerdämpfen ist zu vermeiden. Bitte beachten Sie auch die Vorschriften zum Tragen von Schutzkleidung sowie die Angaben der Sicherheitsdatenblätter unter www.scheu-dental.com/download
Verarbeitungshinw.:	Klammern biegen und anpassen, jedoch noch nicht befestigen. Plan-getrimmtes Modell auf Modellstützplatte stellen und mit der ISOFOLAN® Folie überziehen. Folie am Sockelboden abschneiden und interdental mit Skalpell perforieren. Klammern bukkal mit Klebewachs festwachsen. Vestibuläre Modellpartien bis zu den Okklusalfächen in Granulat einbetten. Starke linguale Unterschnitte mit Ausblockkitt (REF 3220) anfüllen. Platte mittels programmiertem Code bzw. empfohlener Heizzeit vorschriftsmäßig erwärmen. Während der letzten 20– 30 Sek. der Heizzeit eine geringe Menge sahnig angerührtes BIOCRYL®-RESIN auf die Klammerretentionen geben, nach Ablauf der Heizzeit Druckkammer schließen und erwärmte Platte auf den flüssigen Kunststoff pressen. Das BIOCRYL®-RESIN polymerisiert während der Abkühlphase von mindestens 10 Minuten der Druckkammer und verbindet sich bei diesem Prozess mit den BIOCRYL® Platten. Zum groben Ausarbeiten eignet sich der Trennfräser (REF 3214). Die Klammern und der Labialbogen werden mit dem Finierfräser (REF 3377) freigelegt. Der Finierfräser ist aus einer weichen Speziallegierung gefertigt, die die Klammern nicht verletzt.
Reinigung/Pflege:	Empfehlenswert ist die tägliche Reinigung mit CETRON® Pulver (REF 3237/3239) aus unserem CETRON® Programm. Die Platte kann auch mithilfe einer Prothesenbürste und Wasser gereinigt werden. Um Veränderungen, Verfärbungen und Schädigungen der Platte zu vermeiden, sollten keine Reinigungsmittel mit Oxidationsmitteln (Aktivsauerstoff, Chlor u.ä.) verwendet werden. Gleichfalls dürfen alkoholhaltige/organische Lösungsmittel wie z. B. Ethanol, Aceton etc. nicht zur Reinigung verwendet werden. Die Reinigung der Zähne oder der Platte mit Zahnpasta oder Mundwasser, die anionische Tenside wie z.B. Sodium Lauryl Sulfate enthalten, sollte vermieden werden. Das Material ist temperaturempfindlich und sollte nicht mit kochendem Wasser oder heißen Getränken, wie Kaffee oder Tee in Berührung kommen. Informieren Sie als Anwender/Anwenderin bitte den Patienten/die Patientin über die Pflege der Platte.

